

## Presseinformation

München, 21. Dezember 2011

### **Bayerische Landesärztekammer informiert via Facebook und Twitter**

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) nutzt ab 2012 die Web 2.0 Anwendungen Facebook und Twitter um Ärztinnen und Ärzte in Bayern und andere Interessierte über Aktuelles aus der ärztlichen Selbstverwaltung noch besser zu informieren.

„Das Informations- und Serviceangebot der BLÄK auf der Internetseite [www.blaek.de](http://www.blaek.de) wird seit vielen Jahren sehr gut angenommen“, erklärte Dr. Max Kaplan, Präsident der BLÄK. „Mit der Nutzung der Social Media Applikationen Facebook und Twitter wollen wir unser Informationsangebot weiter ausbauen“. Die neuen Medienkanäle bieten neben der Informationsfunktion zusätzlich die Möglichkeit der interaktiven und öffentlichen Kommunikation. Bereits im Dezember 2010 wurde das Dienstleistungsangebot der BLÄK mit der Einführung des „direkten Drahts“ zur ärztlichen Standesvertretung erfolgreich erweitert. Das Ziel, die Anfragen noch schneller als früher zu beantworten, sei laut Kaplan erreicht worden. Mit dem „direkten Draht“ sei es gelungen, den Servicegrad für die Ärztinnen und Ärzte in Bayern zu erhöhen. Die Nutzung von Facebook und Twitter sei ein weiterer Baustein in der Informationsoffensive der BLÄK.

Auf der Homepage [www.blaek.de](http://www.blaek.de) kann über einen Link direkt auf das neue BLÄK-Angebot bei Facebook beziehungsweise Twitter zugegriffen werden.

#### **Facebook:**

[www.facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer](http://www.facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer)

#### **Twitter:**

[www.twitter.com/BLAEK\\_P](http://www.twitter.com/BLAEK_P)

*Pressestelle*